

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen



Als einer der größten Arbeitgeber der Region sorgt das Land Berlin mit rund 136.000 Mitarbeitenden täglich dafür, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für ca. 3,7 Millionen Menschen funktioniert. Berlin ist ein Magnet. Und: wächst. Immer mehr Menschen zieht es nach Berlin. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt gestalten dieses Wachstum im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sozial und nachhaltig. Wir arbeiten erfolgreich für lebendige Quartiere, bezahlbare Wohnungen, städtische Zentren eine gerechte und leistungsfähige Infrastruktur sowie Grün- und Freiräume. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns zusammen Berlin. Die Einstellung erfolgt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die Ausbildung während des Referendariats liegt in der Verantwortung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Die Referendarinnen und Referendare werden für die Zeit des Referendariats zur ausbildenden Behörde abgeordnet.

Referendariat Stadtbauwesen - Referendarinnen und Referendare im Laufbahnzweig Stadtbauwesen (Bauingenieurwesen)

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.10.2026; Dauer: 24 Monate;

Vergütung: Anwärtergrundbetrag A13 + Zulage + 60% Anwärtersonderzuschlag;

Kennziffer: SenStadt 04/2026; Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sucht ab dem 01.10.2026, befristet, mehrere

Referendarinnen und Referendare Stadtbauwesen (Bauingenieurwesen)

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Besoldung: Anwärtergrundbetrag A13 + Zulage (vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen von § 63 BBesG BE ein Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 60 % des Anwärtergrundbetrages)

Vollzeit mit 40 Stunden/Woche für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Widerruf

Das technische Referendariat ist ein, in der Regel zweijähriger, Vorbereitungsdienst für eine Beamtenlaufbahn der technischen Dienste im sog. „höheren Dienst“. Verschiedene Praxisstationen in der Senatsverwaltung und in den Bezirken sowie Lehrgänge und Fortbildungen vermitteln in dieser Zeit Berufserfahrung und interdisziplinäres Fachwissen, d.h. neben weiterführendem fachspezifischen Wissen auch grundlegende Verwaltungs- und Rechtskenntnisse, staatsdienstrelevante Fachkenntnisse sowie Führungs- und Managementwissen. Das bundesweit anerkannte technische Referendariat bildet mit dem Bestehen des abschließenden Staatsexamens die ideale Grundlage für eine verantwortungsvolle Position im öffentlichen Dienst.

Das Stadtbauwesen ist ein interdisziplinäres Fachgebiet rund um den öffentlichen Stadtraum. Es umfasst Erhalt, Anpassung oder Rückbau technischer Infrastruktur (Straßen, Brücken, Kanäle), Energieeffizienz, ökologischen Gewässerausbau und Mobilität. Schnittstellen zu Stadtentwicklung, Stadtgrün und Abfallwesen werden berücksichtigt. Ziel ist, Städte und Gemeinden zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Erwartete Qualifikationen

Sie erfüllen...

die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.

Sie haben...

ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium an einer Universität – Studiengang „Bauingenieurwesen“, mit dem Abschluss Master of Science/Engineering (konsekutiver Masterstudiengang)
bzw.

einen wissenschaftlichen Abschluss als Diplomingenieur/in. Der Abschluss an einer (Fach-)hochschule erfüllt die Voraussetzungen, soweit er für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 akkreditiert wurde.

Ggf. ist im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung die Teilnahme an Vor-Ort-Terminen - z. B. auf Baustellen, an in Betrieb befindlichen Ingenieurbauwerken sowie in unwegsamem Gelände - verbunden. Insofern ist die Erfüllung der Tauglichkeitsvoraussetzungen gem. Arb-MedVV erforderlich.

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Sie finden es unter "weitere Informationen".

Unser Angebot

Arbeiten für das Gemeinwohl

Spannende Aufgaben für die Entwicklung der Stadt – mit einem sicheren Arbeitsplatz und kollegialen Arbeitsklima, in dem Vielfalt und Chancengerechtigkeit gelebt wird

Weiterbildung

Lebenslanges Lernen und Entwicklung – durch strukturiertes Onboarding sowie vielfältige und regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten an der Verwaltungsakademie und inhouse

Finanzielle Anreize

Attraktive Zusatzleistungen für die kurz- und langfristige Absicherung – durch (Jahres-) Sonderzahlungen und betriebliche Altersversorgung für Tarifbeschäftigte (bei gegebenen Voraussetzungen)

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Work-Life-Balance in gelebter Praxis – zeit- und ortsflexibles Arbeiten (im Rahmen der dienstlichen Anforderungen), Eltern-Kind-Zimmer, 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche und frei am 24. und 31.12.

Gesundheitsmanagement

Gesund bleiben im Job – mit modernen Büroarbeitsplätzen, Sportangeboten, Sozialberatung sowie Kantine und Dachterrasse mit Blick über Berlin für die ausgewogene Pause

Gute Verkehrsanbindung

Zentral am Fehrbelliner Platz (U3, U7, div. Buslinien) – ein stressfreier Arbeitsweg mit unserem bezuschussten ÖPNV-Firmenticket oder dem Fahrrad, das sicher auf dem Innenhof abgestellt werden kann

Bewerbung

Einzureichen sind (mit Angabe der Kennziffer SenStadt 01/2026):

Bewerbungsschreiben

tabellarischer Lebenslauf

Abschlusszeugnisse (Bachelor/Master bzw. Notenübersicht)

Arbeitszeugnisse

Nachweise über relevante Qualifikationen, Fort-/Weiterbildungen

für Bewerbende des öffentlichen Dienstes: Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht inkl. Post- und E-Mail-Adresse der aktenführenden Stelle

Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache (ggf. mit Übersetzung); bei ausländischen Abschlüssen Anerkennungsnachweis der ZAB. Kein Bewerbungsfoto erforderlich.

Hinweise: Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Der Anteil an Frauen ist zu erhöhen und Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Diese werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Kontakt zur Vertrauensperson für schwerbehinderte Bewerbende unter +49 30 90173-4465.

Kosten (inkl. Fahrt) werden nicht erstattet.

Staatsexamen beim Oberprüfungsamt des BMV; keine Übernahmegarantie, aber sehr gute Übernahmechancen.

Fachliche Fragen:

Fr. Persicke +49 30 90254-7012

Laufbahnordnung:

Fr. Pielsch +49 30 90173-3474

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201165/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 15.03.2026

